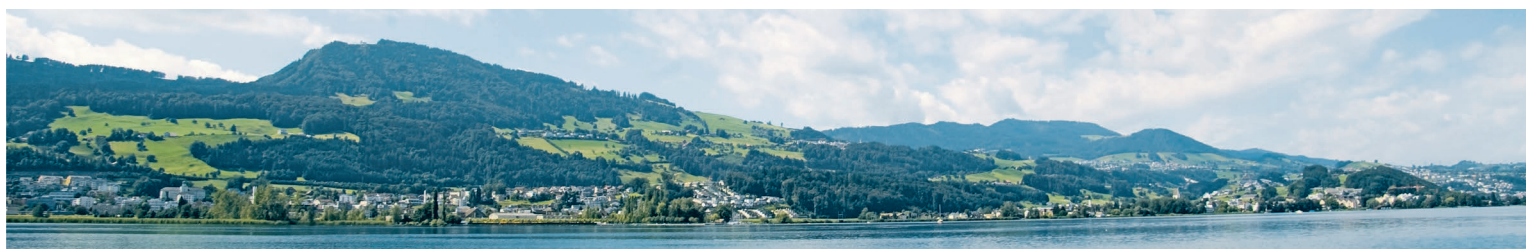


# Kirchenblatt



## Familienpastoral in der Pfarrei

**Die Pastoral ist der Bereich der Seelsorge. Die Familienpastoral bietet vielfältige Angebote für Kinder und Familien und versucht, das Pfarreileben familienfreundlicher zu gestalten.**

Der Wert der Familie wird von den meisten Menschen sehr hoch eingeschätzt. Auch in der Kirche hat die Familienpastoral eine Bedeutung. Immer noch ist die Familie ein entscheidender Faktor für das Gelingen des Lebens und die Weitergabe des Glaubens. Allerdings hat sich die Familienrealität sehr gewandelt. Was die religiöse Erziehung betrifft, sind Eltern stückweise auch überfordert. Im eigenen Glauben wenig beheimatet, geben sie die Verantwortung an die katechetisch Tätigen der Pfarrei ab. Eine Vernetzung des Religionsunterrichtes mit gemeindegatechetischen Projekten wird immer notwendiger. In diese für die Familie nicht immer einfache Situation hinein bringt die Kirche ihre «Botschaft». Sie möchte den Familien trotz allen Schwierigkeiten Mut machen und ihnen danken für ihren Beitrag zum Wohl der

Gesellschaft und der Kirche. Eine Familienpastoral, die Familien in ihren Möglichkeiten, in ihren Bedürfnissen, in ihren spezifischen Ressourcen und ihrer Spiritualität ernst nimmt. Vor allem den jungen Familien ist innerhalb der Pfarrei ein fester Raum zu geben, damit sie mit ihrem eigenen und unverzichtbaren Beitrag die christliche Gemeinschaft am Ort beleben. (Weiter zu diesem Thema via QR-Code rechts unter dem Bild.)

Die Familienpastoral in der Pfarrei St. Adelrich bietet vielfältige Angebote für Kinder und Familien und versucht, das Pfarreileben familienfreundlich zu gestalten. Das Ziel ist es, den Kindern den Glauben kindergerecht näherzubringen, Eltern mit einzubeziehen und gemeinsame, religiöse Familienzeit zu schaffen.

Katharina Frehner  
Pastorale Mitarbeiterin

## Kinder- und Familienpastoral



St. Adelrich



## ANGEDACHT

### Gebet

Es heisst, «Beten ist wie Reden mit einem guten Freund». Man könnte ergänzen: Beten ist wie Singen, Schweigen, Feiern, Essen... mit einem guten Freund. So wie jede Freundschaft ein bisschen anders ist, so wird das Gebet in jeder Familie auch unterschiedlich aussehen. Auf jeden Fall will es gepflegt sein. Dazu gibt es viele Gelegenheiten: bei den Mahlzeiten ein Gebet sprechen, z.B. mit einem Gebetswürfel; kleine Rituale vollziehen, z.B. eine

Kerze anzünden; am Abend den Tag in Ruhe vor Gott bedenken; ein Lied anstimmen; ein Stossgebet sprechen, z.B. «Gottseidank!»; gemeinsam den Gottesdienst besuchen, z.B. an Sonn- und Feiertagen.

*Lieber Gott, ich kann mit dir reden. Du hörst mich, du verstehst mich. Du verstehst alle Sprachen der Welt. Alle Menschen dürfen mit dir reden. Danke, lieber Gott!*



Katharina Frehner

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



[www.refkirchehoefe.ch](http://www.refkirchehoefe.ch)

**Pfarrerin Rahel Eggenberger**  
Telefon 043 888 01 19  
[rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch](mailto:rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch)

**Pfarrer Daniel Lippuner**  
Telefon 079 908 03 03  
[daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch](mailto:daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch)

**Pfarrer Klaus Henning Müller**  
Telefon 055 410 10 02  
[klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch](mailto:klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch)

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33 / [info@refkirchehoefe.ch](mailto:info@refkirchehoefe.ch)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 19.–25. Februar  
Pfarrer Klaus Henning Müller

## Gottesdienste

### Sonntag, 18. Februar

10:00 Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrer Daniel Lippuner  
Musik: Alexander Seidel

### Mittwoch, 21. Februar

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,  
Feusisberg  
Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Musik: Alexander Seidel

### Freitag, 23. Februar

18:00 Jugendgottesdienst  
Thema: Fasten oder festen?  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrerin Rahel Eggenberger

### Sonntag, 25. Februar

19:00 punkt7-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Musik: Martin Ulrich Brunner

## JUGEND UND FAMILIE

### BaSKi-Kinderkirche

*Samstag, 17. Februar, 09:30 Uhr*

Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Gemeinsam singen, basteln, feiern – Kinder der 1.–4. Primarklasse erleben im BaSKi auf vielfältige Weise Kirche und ihre Geschichten. Wir freuen uns auf viele tolle Begegnungen! Kathrin Dubs. Anmeldung bis heute Freitag auf [www.refkirchehoefe.ch/agenda](http://www.refkirchehoefe.ch/agenda).

## ERWACHSENE

### Gesprächskreis

*Mittwoch, 21. Februar, 19:00 Uhr*

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Thema: Marc Chagall – Bilder und Bibeltexte. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

### Führung im Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon

*Donnerstag, 22. Februar, 19:00 Uhr*

Was MACHT mit uns macht. Wie funktioniert Macht? Welche Privilegien führen zu ihr? Warum wollen wir Macht und wie setzen wir sie ein? Wie werden wir aktiv, wenn wir hilflos gegenüber bestehenden Machtverhältnissen sind – sowohl im Kleinen wie auch im Grossen? Nathalie Müller.

## 64PLUS

### Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

*Dienstag, 20. Februar, 12:00 Uhr*

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis spätestens Montag, 10:00 Uhr auf [www.refkirchehoefe.ch/agenda](http://www.refkirchehoefe.ch/agenda).

### Digitale Sicherheit im Alter

*Mittwoch, 21. Februar, 14:00 Uhr*

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis am Montag, 19. Februar, auf [www.refkirchehoefe.ch/agenda](http://www.refkirchehoefe.ch/agenda).

### Bewegung, Sport und Training

*Donnerstag, 22. Februar, 14:30 Uhr*

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

## VORSCHAU

*Dienstag, 27. Februar, 12:00 Uhr* – Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

*Donnerstag, 29. Februar, 14:30 Uhr* – Bewegung, Sport und Training. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

*Freitag, 1. März, 19:00 Uhr* – Ökumenischer Weltgebetstag. Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Ökumenisches Weltgebetstags-Team Wollerau. Musik: Alexander Seidel.

## Save the date

*Passionskonzert am Samstag, 16. März, in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen um 19:00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen!*

# Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37  
8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:  
jeweils Montag  
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarrer  
Dr. Andreas Fuchs  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch  
www.pfarrei-feusisberg.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 17. Februar

19:00 Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Feuerwehrvereins Feusisberg-Schindellegi

### Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag

1. Lesung Gen 9, 8–15  
2. Lesung 1Petr 3, 18–22  
Evangelium Mk 1, 12–15  
09:30 Hauptgottesdienst

### Dienstag, 20. Februar

19:00 Werktagmesse

### Freitag, 23. Februar

08:30 Kreuzwegandacht  
09:00 Werktagmesse

### Sonntag, 25. Februar – 2. Fastensonntag

09:30 Hauptgottesdienst und zugleich Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor  
Dreissigster für:  
Margrit Annen-Koch, Riedweidweg 11

## MITTEILUNGEN

### Opfer

17./18. Februar: Samariterverein Schindellegi-Feusisberg

Der Samariterverein Schindellegi-Feusisberg bezweckt die Förderung des Samariterwesens und die Erfüllung humanitärer Aufgaben im Sinne des Rotkreuzgedankens.

25. Februar: Tischlein deck dich

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

### Gedanken zur Fastenzeit

#### STRUKTUREN HELFEH BEI DER DISZIPLIN

DISZIPLIN... Um das Herz gezielt auf etwas auszurichten, bedarf es nicht nur eines ehrlichen Willens, sondern auch einer festen Entschlossenheit. Disziplin gehört wesentlich zur Jüngerschaft. Die Übung geistlicher Disziplin schärft unser Wahrnehmungsvermögen für die leise, sanfte Stimme Gottes. Jesus hörte ständig auf den Vater, achtete ständig aufmerksam auf seine Stimme, war ständig bereit, seinen Weisungen zu folgen. Jesus war «ganz Ohr». Darin besteht das Eigentliche des Gebets: ganz Ohr für Gott zu sein. Den innersten Kern allen Betens stellt dieses Hören dar, dieses gehorsame Stehen in der Gegenwart Gottes. (Henri Nouwen)

### Der Monat Februar



## IM FEBRUAR

Karg und kühl  
sind noch die Tage.  
Doch schon wächst  
am Abend das Licht.

Ich wünsche dir,  
dass du auch in  
schnee grauen Zeiten  
den hellen Streifen siehst,  
der dir entgegenkommt,  
um sich auszubreiten  
vor dir.

TINA WILLMS

Der Februar war der zwölfte und letzte Monat des altrömischen Jahres, als Februarius der Sühne- und Reinigungsmonat, benannt nach römischen Reinigungsriten. Der deutsche Name des Februar ist Hornung – wahrscheinlich abgeleitet vom althochdeutschen horen = paaren oder auch von kleines Horn, weil er so wenige Tage hat. Mit dem 1. Februar begann ehemals der Frühling, am 2. Februar mit Lichtmess die Feld-

arbeit; die häusliche Arbeit bei künstlichem Licht kam ans Ende, die Spinnstuben wurden tagsüber verschlossen, die Arbeit im Freien und die kommende Feldarbeit standen wieder im Mittelpunkt. Deshalb entstanden gerade im Februar und vor allem auch mit Lichtmess verbunden viele alte Bauernregeln:

*Februar mit Schnee und Regen / deutet hin auf Gottes Segen.*

*Scheint Lichtmess die Sonne klar, / gibts Spätfrost und ein furchtbar Jahr.*

### Wie flicken wir unsere Textilien?



Samstag, 17. Februar, 09:00–12:00 Uhr

Nachhaltigkeit im Alltag. Ein praxisbezogener Kurs bei und mit Michaela Walker, Feusisberg.

### Bowling in Schindellegi

Donnerstag, 22. Februar, 19:30–22:00 Uhr, Bowlingcenter Schindellegi.

Weitere Infos unter: [www.fg-feusisberg.ch](http://www.fg-feusisberg.ch)

# Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47  
8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter  
Telefon 055 420 17 91  
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester  
Telefon 055 420 17 92  
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin  
Telefon 078 664 12 06  
petra.wohlwend@hispeed.ch

## Gottesdienste

### Freitag, 16. Februar

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

### Samstag, 17. Februar

17:30 Messfeier in Wilen

### Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag

09:15 Messfeier in Freienbach mit Erstkommunionkindern  
Dreissigster für Anna Mäsing-Gmür, Immensee;  
1. Jahrzeit für Theres Stocker-Mäder, Freienbach;  
und Stiftsjahrzeit für Walter Stocker-Mäder,  
Bäckerei, Freienbach.

Anschl. «Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum.

11:00 Messfeier in Bäch

12:15 Taufe von Riley Pfeffer in Wilen

### Montag, 19. Februar

14:15 Rosenkranz in Wilen

### Mittwoch, 21. Februar

17:45 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

### Donnerstag, 22. Februar

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

### Freitag, 23. Februar

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

19:00 Kreuzwegandacht in Bäch

### Samstag, 24. Februar

17:30 Messfeier in Wilen

### Sonntag, 25. Februar – 2. Fastensonntag

09:15 Messfeier in Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

12:15 Taufe von Tea Lasku in Bäch

## MITTEILUNGEN

### Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 17./18. Februar*, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt «Little Big Hero» auf. Damit unterstützen Sie den Einsatz der Spitalclowns am Kinderspital Zürich. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

### Chilekafi

*Sonntag, 18. Februar*, nach dem Gottesdienst im Gemeinschaftszentrum Freienbach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Pfarreiratsteam Freienbach. Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt «Little Big Hero».

### Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Siehe rechte Seite Päckikon.

### Weltgebetstag



*Freitag, 1. März, 09:15 Uhr in der Marienkapelle*  
Gestaltet durch die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft unserer Pfarrei. Dieses Jahr schauen wir nach Palästina zum Thema: «...durch das Band des Friedens». Anschliessend sind Sie herzlich zu Kaffee und Gipfeli ins Gemeinschaftszentrum eingeladen.

### Einen Smiley aufs Gesicht gezaubert

Am 11. Februar fand unser Fasnachtsgottesdienst statt. Mit viel Farbe und Freude durften wir gemeinsam feiern. Einige Kinder haben sich verkleidet. So hatten wir zum Beispiel einen Pandabären oder eine Prinzessin unter uns. Während des Gottesdienstes hat uns sogar ein Clown besucht und wir konnten ihn etwas kennenlernen. Die Guggenmusig-Gruppe «Mülitobelchroser» hat unseren Gottesdienst stimmungsvoll musikalisch umrahmt. Wir danken euch und allen, die zu diesem speziellen Gottesdienst beigetragen haben, herzlich dafür!

*Katharina Fehner, Pastorale Mitarbeiterin  
Bilder Martin Cadalbert*



## MITTEILUNGEN

### Kollekte – Fastenaktion

«Weniger ist mehr», dieser Aufruf steht gross auf den Plakaten der ökumenischen Kampagne und passt ausgezeichnet zur Fastenzeit, die uns anregt, über unseren Lebensstil, unseren Alltag und unsere Beziehungen zu Gott und den Mitmenschen nachzudenken. In gewissen Fällen tut «weniger» richtig gut: weniger Konsum, weniger Hektik, weniger Nebensächlichkeiten. Dafür gewinnen wir mehr Zeit für Wichtiges, etwa für mehr Achtsamkeit gegenüber unseren Mitmenschen und unseren eigenen Bedürfnissen oder für mehr Solidarität für benachteiligte Menschen auf dieser Welt. Somit zählt auch jeder Beitrag für die Programm- und Projektarbeit von Fastenaktion. Mit Ihren grosszügigen Spenden unterstützen Sie Frauen, Männer und Kinder im globalen Süden dabei, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und dadurch ihren Alltag und ihre Ernährung nachhaltig zu sichern. Ganz nach dem Slogan von Fastenaktion: Gemeinsam Hunger beenden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Freitagsfastensuppe im Pfarreisaal mit kurzem Impuls



23. Februar, 8. März und 22. März um 12:00 Uhr  
Wir laden Sie ein, mit uns eine einfache Fastensuppe mit Brot und Käse zu essen. Ein freiwilliger Kostenbeitrag kommt der Fastenaktion zugute. Alle sind herzlich eingeladen.

### Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Wir laden Sie herzlich zu den Kreuzwegandachten ein, jeweils am Freitag um 19:00 Uhr:

23. Februar in Bäch

08. März in Wilen

15. März in Pfäffikon

22. März in Freienbach  
(Kinder und Familien)

Nehmen Sie sich Zeit und spüren Sie dem Leidensweg Jesu nach. Lassen Sie sich von den gestalteten Andachten inspirieren und schöpfen Sie Kraft für Ihren Alltag.



## VORANZEIGEN

### Spiel-, Jass- und Begegnungscafé



Am Dienstag, 20. Februar, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli.



### Fiir für Chlii & Gross

Am Donnerstag, 22. Februar, um 10:00 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche St. Meinrad. Thema ist das Kinderbuch «Elmar». Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis oder Grosseltern.



# Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch  
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter  
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin  
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 17. Februar

19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag

10:30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Priska Steiner-Egloff

18:30 Rosenkranz

### Montag, 19. Februar

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

### Dienstag, 20. Februar

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

### Mittwoch, 21. Februar

16:00 Eucharistiefeier im Pflegezentrum Roswitha

### Donnerstag, 22. Februar

09:00 Eucharistiefeier

10:00 Fiir für Chlii & Gross

### Samstag, 24. Februar

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 25. Februar – 2. Fastensonntag

10:30 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Josefine und Jakob Feusi-Lustenberger

14:30 Gottesdienst der Kroatischen Mission

18:30 Rosenkranz

### Hurden:

### Sonntag, 18. Februar

16:30 Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

#### Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag / Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Dienstag / Donnerstag / Freitag  
08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
vorübergehend geschlossen  
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Regina Moscato, Leitung  
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator  
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin  
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

## Gottesdienste

### 1. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Ecole Mahoro Burundi

#### SAMSTAG, 17. Februar

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier

#### SONNTAG, 18. Februar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier  
Erstjahrzeit für

*Josef Anton Lustenberger*

18:00 stille Anbetung

#### MITTWOCH, 21. Februar

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier Turm-Matt

13:00 bis 17:00 Versöhnungsweg für  
die Primarschulkinder der 3. bis  
6. Klasse

18:00 Rosenkranz  
«die Schweiz betet»

#### DONNERSTAG, 22. Februar

Wollerau

08:30 Rosenkranz  
mit Aussetzung

09:00 Eucharistiefeier

14:00 Trauergottesdienst  
*Urs Peter Jakob,  
Erlenstrasse 2,  
Wollerau*

#### FREITAG, 23. Februar

Schindellegi

08:30 Rosenkranz

09:00 Eucharistiefeier

### 2. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Diakonie Ausser-  
schwyz

#### SAMSTAG, 24. Februar

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier  
Stiftsjahrzeit für  
*Sophie und Werner  
Naef-Egli*

#### SONNTAG, 25. Februar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier

18:00 stille Anbetung

## MITTEILUNGEN

### Sonntagskollekte

*Ecole Mahoro Burundi*

Gerne unterstützen wir das Projekt von Abbe Alphonse mit seinem Zitat: «Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg.» Unbürokratisch und ohne Administrationskosten kommen Ihre Spenden diesem Projekt zugute. Wir ermöglichen damit den Kindern und Jugendlichen vor Ort, die Schule zu besuchen und sich weiterzubilden, damit sie auf einer guten Grundlage ihre Zukunft aufbauen können. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

## AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

### 1. Fastensonntag im Lesejahr B



Die biblischen Lesungen zum 1. Fastensonntag im Lesejahr B zur persönlichen Betrachtung:

*Erste Lesung AT: Genesis 9, 8–158*

*Zweite Lesung NT: 1 Petrus 3, 18–22*

*Evangelium: Markus 1, 12–15*

### Herzliche Einladung zum Infoanlass

*Pfarreiprojekt 2024 – «ashia»*



Wir freuen uns sehr, Sie am Freitag, 23. Februar, um 19:00 Uhr zum Infoanlass über das Pfarreiprojekt «ashia» im Forum St. Anna, Schindellegi, zu begrüßen. Das Kinderhilfswerk «ashia» ist ein durch das Ehepaar Katja & Felix Bruhin aus Unter-

berg gegründeter Non-Profit-Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern in Kamerun zu helfen. Erfahren Sie mehr darüber, wie unsere Spendengelder helfen werden, in einer von Krisen und Hunger gebeutelten Region die Bildungssituation zu verbessern. Damit möglichst viele Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.

*Anita Höfer, Diakonie SSR Berg*

### Ökumenischer Weltgebetstag aus Palästina «... durch das Band des Friedens» (Epheser 4,3)

... so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 überschrieben. Die diesjährige Liturgie wurde von christlichen Frauen aus Palästina verfasst. Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März Frauen und auch Männer, Kinder und Jugendliche in den Weltge-



betstags-Feiern hoffnungsvoll dafür, dass Frieden weltweit werde. Salaam – Shalom – Frieden – Pace – Paix – Pasch – Peace. Wir sind tief erschüttert über die schwierige Situation im Nahen Osten. Die Liturgie wurde bereits 2017, also Jahre vor der aktuellen Eskalation, von christlichen Frauen in Palästina geschrieben. Als Christinnen und Christen wollen wir aufeinander hören und uns an die christlichen – nicht an die politischen – Inhalte halten sowie keine Urteile fällen oder Partei ergreifen. Am 1. März sind wir weltweit im Gebet – zur Teilnahme mit Frauen und Kindern im Nahen Osten, welche am meisten unter den Eskalationen leiden – verbunden. In diesem Jahr feiern wir in der reformierten Kirche Wollerau in Wilen um 19 Uhr. Nach der Feier sind Sie herzlich zu einem kleinen landestypischen Imbiss eingeladen. Auf Ihr Kommen freut sich das ökumenische Vorbereitungsteam.

*Anita Höfer, Diakonie SSR Berg*

### Krankensalbungsfest im Seelsorgeraum Berg

*Sonntag, 3. März, 14:00 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau*

Die Sorge um die Kranken hat in der kirchlichen Tradition eine grosse Bedeutung. Das Sakrament der Krankensalbung dient als Mittel der Stärkung und Ermutigung für alle, die sich körperlich oder seelisch erschöpft fühlen, und für Menschen, die krank sind. Vor allem soll sie aber eines: Hoffnung und Trost spenden in einer schwierigen Zeit. Die diesjährige Krankensalbungsfest findet neu an einem Sonntagnachmittag in der Kirche St. Verena in Wollerau statt. Nach dem Gottesdienst sind Sie und Ihre Angehörigen herzlich zu Kaffee und Gebäck in den Pfarreisaal in Wollerau eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator, Anita Höfer, Diakonie*

## VEREINE / GRUPPEN

### «Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna

*Dienstag, 20./27. Februar / 5. März, um 19:30 Uhr*

### «Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

*Mittwoch, 28. Februar / 6./13. und 20. März, um 19:30 Uhr*

*Freitag, 1./15. März, um 19:30 Uhr*

### Pro Senectute – Seniorenmittag in Schindellegi

*Freitag, 23. Februar, 11:30 Uhr*

Wir treffen uns im Restaurant Hirschen und essen in gemütlicher Runde Zmittag. Neue Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Bitte um Anmeldung bis am Vorabend im Restaurant Hirschen, 044 784 00 14.

*Silvia Kaiser, Pro Senectute Schindellegi/Feusisberg*

# Impuls zum Sonntag

Das Gute spielt in dieser Welt seinen Part,  
meist piano oder pianissimo,  
und es gehört zur Lebenskunst,  
es nicht zu überhören.

*Reinhold Stecher*



## Malwettbewerb für alle Kinder der Primarschule: «Wir malen Ostern»

Suche dir eine Geschichte aus der heiligen Woche (vom Palmsonntag bis zum Osterfest) aus und bringe sie kreativ auf Papier. Wenn du etwas Hilfe zum Thema benötigst, schau dir das Infoblatt via den QR-Code an.

Du kannst dein Bild auf A4-Format gestalten (Technik frei). Beschreibe auf einem zusätzlichen Blatt kurz dein Bild mit deinen Kontaktdaten. Dein Bild kannst du bis zum Freitag, 22. März, entweder deiner Religionslehrerin/deinem Religionslehrer geben oder ins kath. Pfarramt in Freienbach bringen oder schicken.

**Die Bilderausstellung und die Preisvergabe findet im Familiengottesdienst am Samstag, 30. März, um 17:00 Uhr in der Marienkapelle in Freienbach statt.**



**Wir freuen uns auf dein Kunstwerk!**

*Kontaktperson für Rückfragen:* Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin, Mail: [katharina.frehner@kirchgemeinde-freienbach.ch](mailto:katharina.frehner@kirchgemeinde-freienbach.ch), Handy: 078 652 43 21, Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindegemeinschaft Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78  
[info@feg-hoefe.ch](mailto:info@feg-hoefe.ch) / [www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch)  
Pfarrer Jonathan Friess

### Kirchenanlässe

- |                |                        |
|----------------|------------------------|
| 18. Feb. 10:00 | Gottesdienst           |
| 20. Feb. 06:30 | Frühgebet              |
| 21. Feb. 19:00 | Gebetsabend            |
| 22. Feb. 09:00 | Frauengesprächsgruppe  |
| 23. Feb. 19:15 | The Chosen, Filmabend  |
| 25. Feb. 17:30 | Konzert mit Toby Meyer |

25. FEB 17.30 FEG HÖFE  
ABENDESSEN UND KONZERT

GLAUB WAS  
GOTT ÜBER  
DICH GLAUBT

TOBY MEYER  
ON TOUR

**EINTRITT FREI. KOLLEKTE.**  
**WWW.TOBY-MEYER.CH**

CHARITY PARTNER  
  
Compassion  
im Namen Jesu